

Kopf gewölbt, über den Mundteilen abgeflacht; hier mit deutlich erhabenem Längskiel in der schwach punktierten Fläche; der übrige Kopf mit zum Teil großen, kräftigen Punkten besetzt.

Halsschild so lang wie breit, von den fast rechtwinkligen Hinterecken an erst wenig, dann stärker konisch verengt, vor dem Vorderrand nicht eingeschnürt (im Gegensatz zu dem europäischen *Bl. piniperda*). Oben mäßig gewölbt, ziemlich dicht und deutlich punktiert und fein, abstehend, locker behaart. Mittellinie ist nicht angedeutet.

Schildchen vertieft, gewölbt.

Flügeldecken wenig breiter und fast $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie Halsschild (bei *piniperda* nur doppelt so lang); parallelseitig, hinten etwas breiter abgerundet. Oben eben in der Länge, in der Quere ebenso gewölbt wie beim Europäer; der Absturz dagegen ist deutlich steiler abgewölbt. Punktreihen leicht vertieft mit ziemlich kräftigen Punkten. Zwischenräume breit und flach, unregelmäßig einreihig fein punktiert; schon im Basalfeld, das rauher und dichter gekörnt ist, beginnen die einreihigen, mit abstehenden Haaren besetzten Höcker auf den Zwischenräumen, die durchgehend bis zum Ende deutlich sichtbar sind und nach hinten stärker werden. Auf dem steileren Absturz sind sie etwas länger und nach hinten geneigt, während sie bei *piniperda* kurz und konisch sind. Die Furche ist beim ♂ tiefer, beim ♀ flach, ähnlich wie bei dem Europäer; der zweite Zwischenraum hier auch ohne Höcker und Haare. Auf den anderen Zwischenräumen stehen die Höcker deutlich dichter und regelmäßiger als bei *piniperda*.

Länge: 4,5 mm (bis über 5 mm nach Nii j i m a s Angaben).

Fundort: Japan. Ich besitze 2 Exemplare aus Japan (Kobe). Auch von Nordkorea (Seishin-Olto) sah ich 2 Stücke (Cotypen) im Deutschen Ent. Institut Berlin-Dahlem und 1 ♀ im Museum Hamburg aus Kiautschou, das in *Pinus densiflora* gefunden ist. Von Transbaikalien (Werchne Udinsk) und von Irkutsk besitze ich schon den typischen *Bl. piniperda* L.

Über Coccinelliden von den Neuen Hebriden aus dem National-Museum, Paris

Von R. Korschefsky, Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem

Mit 3 Abbildungen

Die kleine, mir zugesandte Coccinellidenausbeute, welche 1934 dem National-Museum von Herrn E. Aubert de la Rüe übergeben wurde, stellt einen wertvollen Beitrag zur Erweiterung unserer zoogeographischen Kenntnisse von den papuanischen Inseln dar, da bisher über Coccinelliden von den Neuen Hebriden so gut wie nichts bekannt war. Außer den gewöhnlichen Arten, die fast über die ganze papuanische Region verbreitet sind, ist das Vorkommen einer weiteren Rasse von der australischen *Epilachna guttatopustulata* recht bemerkenswert. Von den Cotypen der neuen Coccinelliden befinden sich auch Exemplare in meiner Sammlung.

1. *Epilachna guttatopustulata* subsp. *novae-hebridensis* nov.

Die mir vorliegenden 7 Exemplare dieser neuen Rasse weichen recht erheblich von dem subsp. *tricincta* ab, die diese Art in Neuguinea ausbildet, so daß man geneigt sein könnte, sie als eigene Art anzusprechen. Die Exemplare sind konstant kleiner, weniger langgestreckt als *tricincta*, schwächer behaart, glänzender, und die Zeichnung ist schärfer begrenzt. Sehr auffällig und konstant verschieden sind zwei Zeichnungsanlagen. Während die Basal- und Mittelbinden ungefähr die Form von *tricincta* besitzen, ist die Spitzenmakel etwa um ein Drittel schmaler und das innere Ende ist stärker von der Naht abgebogen. Außerdem befinden sich

auf dem Halsschild, in der Mitte auf der Basis stehend, zwei schmale, nur durch eine sehr schmale helle Linie getrennte, schwarze Makel, die etwa zweimal so lang wie breit sind und etwas über die Mitte des Halsschildes herausragen.

Insel Epi, Mte Alempé, Reg. de Ringdōne, Bai de Nelson; Insel Ambogui, Mte Marum.

Epilachna boisduvali Muls.

Bei dem einzigen vorliegenden Exemplar von der Insel Malekula, Vallée de la Pangkumu sind die Makeln 1 + 2 und 3 + 4 schmal verbunden. Die Zentralmakel auf dem Halsschild ist groß und der Basis stark genähert.

Coccinella (Harmonia) arcuata F.

Es liegen 9 Exemplare vor, die alle zu den aufgehellten Aberrationen gehören.

Insel Erromango, Unapang, Rivière William; Insel Tenna.

Coccinella repanda Thunbg.

Insel Efate; Insel Epi, Monte Alempé; Insel Erromango, Rivière William.

Coelophora 9 maculata subsp. *patruelis* Boisd.

Insel Efate; Insel Erromango, Baie Dillon; Insel Tanna; Insel Malekula, Vallée de la Pangkumu, Lamap; Insel Vate, Environ de Port-Vila.

2. *Coelophora (Coelophora s. str.) novae-hebridensis* nov.

Diese auffällige Art erinnert auf den ersten Blick an *insularis* Sic., von der sie aber durch die Zeichnung (diese hat 5 Makel, die in zwei Querreihen angeordnet sind), die stärkere Wölbung, den stärkeren Glanz sowie durch die Schenkellinie sofort zu unterscheiden ist.

Der Halsschild ist an den Seiten etwas stärker gerundet. Die Punkte auf den Elytren sind flacher und stehen nicht so eng wie bei *insularis*. Die Zeichnung ist aus den Abbildungen 1 und 2 zu ersehen. Sie ist in 3 Querreihen angeordnet und

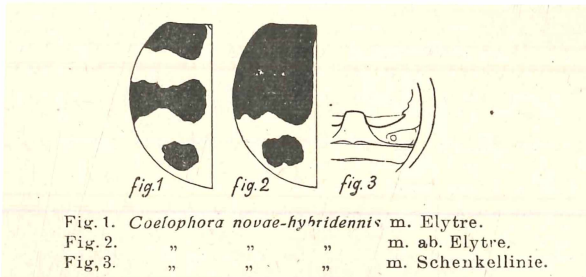


Fig. 1. *Coelophora novae-hybridennis* m. Elytre.
 Fig. 2. " " " m. ab. Elytre.
 Fig. 3. " " " m. Schenkellinie.

läßt die berechtigte Vermutung zu, daß alle Querbinden sich noch stärker aufhellen dürften, so daß eine Form entsteht, die auf jeder Flügeldecke 5 bis 6 freie schwarze Makel aufzuweisen hat, aber auch der Verschmelzungsvorgang dürfte sich noch erweitern.

Die Unterseite ist rötlichbraun, nur bei den dunkelsten Exemplaren ist die Mittel- und Hinterbrust wie bei *insularis* schlechtbegrenzt geschwärzt.

Die Schenkellinie weicht von der von *insularis* durch das Vorhandensein eines deutlich umrandeten Ovals am Hinterrand des ersten Segmentes ab, was aus der Abbildung 3 ersichtlich ist.

Länge: 5—5,5 mm; größte Breite: 3,6—4,2 mm.

Insel Pentecôte, Baie Melsisi; Insel Erromango, Baie Dillon; Insel Epi, Mte Alempé; Insel Ambrym, Mte Marum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Korschefsky Richard

Artikel/Article: [Über Coccinelliden von den Neuen Hebriden ans dem National-Museum, Paris 51-52](#)